

Obstbau-Fax Landkreis Forchheim

Nr. 9/2019 vom 30. April 2019

Durch den Regen ist das Wasserdefizit zwar noch lange nicht ausgeglichen, aber eine gewisse Entspannung der anhaltenden Trockenheit für die Bäume ist erreicht. In vielen Gebieten sind die jungen Kirschenfrüchte bereits gut am Baum sichtbar. Auch im Oberland sind die Spätsorten bereits abgeblüht.

Kirschen:

Nach den Niederschlägen steigt die Moniliagefahr wieder an. Wenn die Behandlung vor dem Regen durchgeführt wurde oder mehr als 7 Tage zurückliegt, sollten die Beläge erneuert werden.

In Beständen, die bereits in der Nachblüte sind, ist Score (0,075 L/ha mKh), gemäß dem Spritzplan zur Rückstandsminimierung der Genossenschaften, unter Beimischung von Calypso (0,1 L/ha mKh) gegen die Schwarze Kirschenlaus zu verwenden.

Zwetschgen:

Die Zwetschgen sind in der Regel bereits abgeblüht. Deshalb ist unbedingt der Spritzplan der Genossenschaften einzuhalten.

Zur Nachblüte müssen die Behandlungen wie auf dem Plan zur Minimierung der Rückstände begonnen werden.

Hierfür ist Score (0,075 L/ha mKh) und Calypso (0,1 L/ha mKh) vorgesehen.

**Achtung: Bei Tankmischungen von Calypso und Score wird die Tankmischung B 1, das heißt Bienengefährlich.
Bei einer Einzel-Ausbringung bleibt alles bei B 4**

Reiserausgabe 2019:

Ersatztermine:

02.05.

08.05.

15.05.

jeweils von 17.00 – 18.00 Uhr

Weitere Infos erteilen:

Hans Schilling

09191 – 86-1082 (Mo. – Mittwoch 8 – 12 Uhr)

Christof Vogel

09191 – 86-1083 oder 01520-1594564

Thomas Fahner

09191 – 86-1083

Mathias Kraus

0921 – 59-1274

Die Empfehlungen zum Pflanzenschutz erfolgten sorgfältig nach bestem Wissen. Für den Anwender eines Pflanzenschutzmittels ist die Gebrauchsanweisung verbindlich. Regressansprüche aufgrund der hier gegebenen Hinweise werden ausdrücklich ausgeschlossen.